

Katholische Verbände und Betroffene fordern schnelle Reformen

Morgen diskutieren Vertreter katholischer Laien und Bischöfe über Reformen in der katholischen Kirche. Ein breites Bündnis aus Betroffeneninitiativen und Reformgruppen mahnt heute zur Eile - wenn nichts passiere, stehe die Kirche vor einem Abgrund.

Von Barbara Schneider

Reformgruppen, Frauenverbände und Betroffenen-Initiativen sehen die katholische Kirche an einem Scheidepunkt. Weltweit komme die Kirche nicht aus den Negativschlagzeilen heraus, sagte der Sprecher der Kirchenvolksbewegung "Wir sind Kirche", Christian Weisner mit Blick auf das vor zwei Wochen veröffentlichte Münchner Missbrauchsgutachten: "Die Kirche steht an einem historischen Abgrund, wenn die Kirchenleitung nicht umsteuert."

...

<https://www.br.de/nachrichten/kultur/katholische-verbaende-und-betroffene-fordern-schnelle-reformen,SwHvR1o>

Zuletzt geändert am 02.02.2022